

Qualitative Offenlegung gemäß Art. 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen)

Definition von „Non-Performing Exposures“, wertgeminderten (IAS 39), überfälligen Krediten und Krediten mit „Forbearance“ Maßnahmen

„Non-performing“ (notleidende) Kredite werden entsprechend der UniCredit-Gruppenvorgabe in folgende Kategorien eingeteilt:

- **„Bad Loans“ (ausgefallene Kredite):** Formal als uneinbringlich eingestufte Risikovolumina gegenüber insolventen Schuldnern, auch wenn die Insolvenz formal noch nicht eingetreten ist. Die Einschätzung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Validierung der Wertberichtigung, wobei die Deckungsquoten für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegt werden). Sind die einzelnen Kreditbeträge nicht signifikant, erfolgt die Einschätzung der Wertminderung auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.
- **„Unlikely to pay“ (geringe Rückzahlungswahrscheinlichkeit):** Bilanzwirksame und außerbilanzielle Risikovolumina, die die Voraussetzungen für die Einstufung als „Bad Loans“ nicht erfüllen. Die Einstufung „Unlikely to pay“ resultiert aus der Einschätzung, dass der Schuldner seine Verpflichtungen (Kapital und/oder Zinsen) aus dem Kredit ohne Maßnahmen wie Verwertung von Sicherheiten wahrscheinlich nicht zur Gänze erfüllen wird. Bei Einstufung in die Kategorie „Unlikely to pay“ liegen nicht unbedingt explizite Anomalien (Nichterfüllung der Rückzahlungsverpflichtung) vor; vielmehr bestehen dabei Anzeichen für das Ausfallrisiko eines Schuldners. Die Beurteilung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Prüfung der für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegten Deckungsquote) oder auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.
- **„Past due“ (überfällige Kredite):** Risikovolumina, die nicht die Kriterien zur Einstufung in die Kategorien „Bad Loans“ oder „Unlikely to pay“ erfüllen, bei denen aber zum Stichtag Beträge über 90 Tage überfällig sind oder Limitüberschreitungen vorliegen. Solche Beträge können unter Bezugnahme auf den Einzelschuldner oder auf die Einzeltransaktion bestimmt werden.

„Performing“ (nicht notleidende) Kredite:

- **Überfällige nicht wertgeminderte Kredite:** Risikovolumina gegenüber Kreditnehmern, bei denen zum Bilanzstichtag bereits fällige Aushaftungen oder nicht genehmigte Überziehungen bestehen, die 1 bis 90 Tage überfällig sind.

- Übrige Volumina: Kreditnehmer, die nicht in den anderen Kategorien enthalten sind.

„Forborne“ Kredite:

Die neuen Anforderungen an das Meldewesen zu Forbearance wurden von der Kommission in der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1278 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 680/2014 festgelegt. Gemäß-Definition liegt eine Forbearance-Maßnahme vor, wenn die Bank auf Grund finanzieller Schwierigkeiten des Kreditnehmers diesem Zugeständnisse macht. Diese können in Form von Vertragsmodifikationen, die ohne finanzielle Schwierigkeiten des Kreditnehmers nicht vereinbart worden wären, oder in Form von teilweisen bzw. vollständigen Umschuldungen auftreten. Kreditnehmer, die als „forborne“ eingestuft werden, unterliegen besonderen Überwachungsvorschriften und sind entsprechend zu kennzeichnen. Forbearance-Maßnahmen liegen vor, wenn z.B. eine Umschuldungsvereinbarung geschlossen wurde, eine Neuvereinbarung der Konditionen zu Zinssätzen unter dem Marktniveau abgeschlossen wurde oder die Umwandlung eines Teilbetrags des Kredits in eine Beteiligung bzw. die Reduktion des Kapitalbetrags erfolgte.

„Forborne“ Kredite, können gemäß den in den EBA-Standards definierten Kategorien als „Non-Performing Exposures“ bzw. „Performing Exposures“ eingestuft werden. Für die Beurteilung einer Wertminderung und den Ansatz von Wertberichtigungen für „Forborne Exposures“ gelten die allgemeinen Kriterien gemäß IAS 39.

Beschreibung der Methode zur Bestimmung von Kreditrisikoanpassungen

Kredite und Forderungen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmbareren Zahlungen, die nicht in einem aktiven Markt notiert sind. Kredite und Forderungen werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angesetzt, der meist mit der Auszahlung an den Kreditnehmer ident ist.

Diese Posten beinhalten auch Schuldinstrumente, welche die obengenannten Charakteristika aufweisen (einschließlich Basisverträge für hybride Instrumente, von denen ein eingebettetes Derivat getrennt wurde), oder solche, für die eine Portfolio-Reklassifizierung gemäß IAS 39 durchgeführt wurde; beinhaltet sind weiters Nettowerte von Finanzleasinggeschäften bei in Bau befindlichen Anlagen oder geplanten Leasinggeschäften, vorausgesetzt, dass die Verträge für diese Leasinggeschäfte bereits einen Risikotransfer zur Folge haben.

Nach ihrem erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert, der üblicherweise dem Kaufpreis inklusive Transaktionskosten und Erträgen entspricht, die direkt dem Erwerb oder der Begebung des Vermögenswertes zuordenbar sind (auch wenn nicht bezahlt), werden Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, unter Berücksichtigung etwaiger Wertberichtigungen sowie Zuschreibungen im Rahmen des Bewertungsprozesses.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Gewinn oder Verlust aus Krediten und Forderungen gezeigt

- bei Ausbuchung eines Kredits und einer Forderung unter „Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Forderungen“

oder

- bei einer Wertberichtigung eines Kredits und einer Forderung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“.

Zinsen auf Kredite und Forderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung abgegrenzt unter Anwendung der Effektivzinssatzmethode unter „Zinsen und ähnliche Erträge“ gezeigt.

Verzugszinsen werden bei Eintreibung oder Zahlung in der Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt.

Kredite und Forderungen werden mindestens einmal im Jahr einer Überprüfung unterzogen, um festzustellen, ob seit dem erstmaligen Ansatz objektive Hinweise auf eine mögliche Wertminderung vorliegen.

Ein Kredit oder eine Forderung wird als wertgemindert betrachtet, wenn angenommen werden kann, dass es nicht möglich sein wird, alle Zahlungen gemäß Vertragsbedingungen oder vergleichbare Werte zu vereinnahmen.

Der Wertminderungsverlust der Kredite und Forderungen wird durch Ermittlung des Barwertes der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme in Bezug auf Kapital und Zinsen festgestellt; Einflussfaktoren bei der Feststellung des Barwertes sind eine Erhebung der erwarteten Einnahmen, zeitliche Planung der Zahlungen sowie der verwendete Abzinsungsfaktor.

Die Höhe des Wertminderungsverlusts bei wertgeminderten Positionen – gegliedert nach „Bad Loans“ und „Unlikely to pay“ wie oben angeführt – ist die Differenz zwischen dem aktuellen zu fortgeführten Anschaffungskosten ermittelten Buchwert und dem Barwert der zukünftig erwarteten Zahlungsströme abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes.

Wenn der ursprüngliche Effektivzinssatz nicht direkt verfügbar oder schwer feststellbar ist, wird die beste verfügbare Schätzung verwendet.

Für Fixzinspositionen bleibt der Zinssatz für die Folgejahre unverändert; bei variablen Zinskonditionen erfolgt eine Anpassung an die Änderungen des Referenzzinssatzes, die ursprünglich vereinbarte Zinsmarge auf den Referenzzinssatz bleibt unverändert.

Die Schätzung der Zeitpunkte nachträglicher Eingänge erfolgt auf Basis von Geschäftsplänen oder Prognosen unter Zugrundelegung bisheriger Erfahrungen mit nachträglichen Eingängen bei ähnlichen Krediten; berücksichtigt werden dabei das Kundensegment, die Art des Kredits, die Art der Sicherheiten und alle anderen als relevant angesehenen Faktoren.

Jede Änderung der ursprünglichen Einschätzung hinsichtlich Betrag und Zeitpunkt der erwarteten Zahlungsströme führt zu einer Anpassung der Wertberichtigung und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“ gezeigt.

Wertberichtigungen auf wertgeminderte Kredite werden im betreffenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung als Einzelwertberichtigungen eingestuft, auch wenn die Berechnung pauschal oder mittels statistischer Methoden erfolgt.

Liegt der Grund für eine Wertminderung nicht mehr vor und ist diese Einschätzung einem Ereignis zuzuschreiben, das nach der Wertminderung eintrat, wie die Verbesserung der Bonität des Kunden, erfolgt eine Wertaufholung im selben Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bis zu dem Buchwert zu fortgeführten Anschaffungskosten, der sich ergeben hätte, wenn keine Wertberichtigung stattgefunden hätte.

Eine Forderung wird vollständig ausgebucht (Direktabschreibung), sobald die mit dem Kredit verbundenen Rechte nicht zum Erfolg geführt haben, die Forderung als uneinbringlich angesehen oder direkt abgeschrieben wird. Direktabschreibungen erfolgen in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten „Wertberichtigungen auf Forderungen“ und verringern den Kapitalbetrag der Forderung. Teilweise oder vollständige Wertaufholungen von Beträgen, die direkt abgeschrieben wurden, werden im selben Posten erfasst.

Kredite, die sich in Restrukturierungsverhandlungen befinden und einen Debt/Equity-Swap beinhalten, werden, solange der Swap nicht beendet ist, auf Basis der zum Bilanzstichtag erwarteten Umwandlungsvereinbarungen bewertet.

Etwaige negative Differenzen zwischen dem Wert der Kredite und dem *Fair Value* der Aktien werden in der GuV als Kreditrisikoanpassung erfasst.

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen) – Bank Austria Gruppe

31.12.2015
in EUR '000

(c) den Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und ohne Berücksichtigung der Wirkung der Kreditrisikominderung, sowie den nach Forderungsklassen aufgeschlüsselten Durchschnittsbetrag der Risikopositionen während des Berichtszeitraums

Gliederung der Kreditrisikolumina nach Portfolio und Kreditqualität (Brutto- und Nettowerte)*								(Tsd €)
Portfolio/Qualität	Non-Performing			Performing			31.12.2015	Durchschnitts- betrag
	Brutto- volumina	Einzelwert- berichtigungen	Netto- volumina	Brutto- volumina	Portfolio- anpassungen	Netto- volumina	Netto- volumina	Netto- volumina
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.056	751	305	24.571.501	-	24.571.501	24.571.806	24.337.481
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	16.916	9.123	7.793	475.713	-	475.713	483.506	375.776
Forderungen an Kreditinstitute	20.327	18.088	2.239	32.211.884	46	32.211.838	32.214.077	30.722.061
Forderungen an Kunden	10.381.168	5.842.025	4.539.143	112.686.933	849.399	111.837.534	116.376.677	116.912.077
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-	-	57.211	57.211	60.955
Zur Veräußerung gehaltene Finanzinstrumente	1.745.133	742.752	1.002.381	594.856	9.745	585.111	1.587.492	1.679.219
SUMME	12.164.600	6.612.739	5.551.861	170.540.887	859.190	169.738.908	175.290.769	174.087.567

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikolumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankgruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

(d) die geografische Verteilung der Risikopositionen, aufgeschlüsselt nach wichtigen Gebieten und wesentlichen Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben,
(h) die Höhe der wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt und aufgeschlüsselt nach wesentlichen geografischen Gebieten, wenn praktikabel
einschließlich der Beträge der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen für jedes geografische Gebiet

31.12.2015

in EUR '000

Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumina von Banken nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert)* (Tsd €)						
Banken	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumina						
Bad exposures	1.003	4.255	0	11.087	1.208	2.746
Unlikely to pay	0	0	0	0	23	0
Non-performing past-due exposures	0	0	5	0	0	0
Übrige Volumina	14.305.587	0	17.640.262	44	1.513.099	2
SUMME A	14.306.590	4.255	17.640.267	11.131	1.514.330	2.748
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumina	0	0	0	0	0	0
Bad exposures	20	0	0	0	0	0
Unlikely to pay	66.008	0	0	0	0	0
Non-performing past-due exposures	0	0	0	0	0	0
Übrige Volumina	8.580.029	0	1.873.535	5	539.472	2
SUMME B	8.646.057	0	1.873.535	5	539.472	2
SUMME A+B	22.952.647	4.255	19.513.802	11.136	2.053.802	2.750

Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumina von Kunden nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert)* (Tsd €)						
Kunden	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumina						
Bad exposures	177.512	1.185.034	1.505.702	3.094.656	739	14.203
Unlikely to pay	1.431.769	1.083.555	2.133.391	1.082.429	3.103	4.758
Non-performing past-due exposures	54.049	6.005	278.584	109.532	4.987	631
Übrige Volumina	73.349.211	368.058	60.687.980	486.774	3.199.062	3.808
SUMME A	75.012.541	2.642.652	64.605.657	4.773.391	3.207.891	23.400
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumina	-	-	-	-	-	-
Bad exposures	20.537	14.371	39.613	13.183	12	0
Unlikely to pay	126.984	112.506	145.617	29.617	639	10.545
Non-performing past-due exposures	166	159	1.576	245	4	0
Übrige Volumina	17.871.712	26.627	14.662.162	25.230	923.025	302
SUMME B	18.019.399	153.663	14.848.968	68.275	923.680	10.847
SUMME A+B	93.031.940	2.796.315	79.454.625	4.841.666	4.131.571	34.247

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

31.12.2015
in EUR '000

- (e) die Verteilung der Risikopositionen auf Wirtschaftszweige oder Arten von Gegenparteien, aufgeschlüsselt nach Forderungsklassen,
(g) aufgeschlüsselt nach wesentlichen Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien die Beträge der
i) wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt,
ii) spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen,
iii) Aufwendungen für spezifische und allgemeine Kreditrisikooanpassungen während des Berichtszeitraums

Bankengruppe - Bilanzwirksame und außerbilanzielle Kreditrisikoolumina gegenüber Kunden nach Kundengruppen *)																			(Tsd €)
Gegenparteien/Risikoolumina	Staaten			Sonstige Staatliche Stellen			Finanzinstitute			Versicherungsunternehmen			Nicht-Finanzunternehmen			Sonstige			
	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	
A. Bilanzwirksame Risikoolumina																			
Bad exposures	21.617	223	X	1.649	1.722	X	42.757	59.452	X	1	53	X	922.606	3.201.960	X	695.318	1.030.485	X	
- hievon: forbome exposures	0	0	X	54	15	X	2.117	5.321	X	0	0	X	284.627	394.507	X	220.526	195.511	X	
Unlikely to pay	0	21	X	46.751	12.152	X	23.866	44.593	X	0	1	X	3.340.278	1.972.427	X	157.365	141.551	X	
- hievon: forbome exposures	0	0	X	40.723	10.042	X	1.602	10.981	X	0	1	X	1.728.611	1.080.280	X	72.367	56.982	X	
Non-performing past-due exposures	1.254	400	X	829	858	X	367	74	X	0	0	X	220.838	41.171	X	114.333	73.665	X	
- hievon: forbome exposures	1.254	400	X	817	849	X	10	11	X	0	0	X	103.443	22.460	X	20.273	8.032	X	
Performing exposures	27.077.053	X	4.592	5.627.818	X	4.246	5.560.113	X	18.432	81.320	X	52	85.812.062	X	587.896	13.077.883	X	243.416	
- hievon: forbome exposures	642	X	22	15.978	X	102	1	X	0	6	X	0	1.194.578	X	27.450	142.246	X	8.942	
SUMME A	27.099.924	644	4.592	5.677.047	14.732	4.246	5.627.103	104.119	18.432	81.321	54	52	90.295.784	5.215.558	587.896	14.044.899	1.245.701	243.416	
B. Außerbilanzielle Kreditrisikoolumina																			
Bad exposures	0	0	X	0	0	X	2	2	X	0	0	X	57.463	21.989	X	2.698	5.564	X	
Unlikely to pay	1	0	X	0	0	X	10.574	0	X	0	0	X	260.409	81.715	X	2.258	70.949	X	
Other non-performing exposures	0	0	X	0	0	X	0	0	X	0	0	X	1.189	240	X	557	162	X	
Performing exposures	452.202	X	424	511.500	X	184	2.799.785	X	476	19.449	X	5	28.713.470	X	46.905	960.491	X	4.163	
SUMME B	452.203	0	424	511.500	0	184	2.810.361	2	476	19.449	0	5	29.032.531	103.944	46.905	966.004	76.675	4.163	
SUMME A+B	27.552.127	644	5.016	6.188.547	14.732	4.430	8.437.464	104.121	18.908	100.770	54	57	119.328.315	5.319.502	634.801	15.010.903	1.322.376	247.579	

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikoolumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankgruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe
31.12.2015

in EUR '000

(f) die Aufschlüsselung aller Risikopositionen nach Restlaufzeit und Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben

Bankengruppe: Gliederung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten nach vertraglicher Restlaufzeit*										(Tsd €)
	Täglich fällig	1 bis 7 Tage	7 bis 15 Tage	15 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Aktiva	20.101.928	4.709.545	3.132.275	5.228.346	13.099.198	7.959.539	12.634.449	52.781.668	57.523.755	
Staatliche Schuldtitel	166	41.991	3.876	124.758	348.946	537.706	1.237.106	11.954.524	7.846.798	
Sonstige Schuldinstrumente	4.322	3.936	2.907	30.273	249.372	591.059	1.574.980	1.758.912	2.202.134	
Investmentfondsanteile	807	-	-	-	-	-	-	-	-	
Forderungen	20.096.633	4.663.618	3.125.492	5.073.315	12.500.880	6.830.774	9.822.363	39.068.232	47.474.823	
- Kreditinstitute	8.681.967	3.885.456	2.069.698	1.161.197	8.037.878	2.041.048	936.469	987.571	2.156.139	
- Kunden	11.414.666	778.162	1.055.794	3.912.118	4.463.002	4.789.726	8.885.894	38.080.661	45.318.684	
Passiva	69.809.457	1.773.668	3.661.047	4.289.349	12.586.179	9.091.508	13.646.655	32.185.646	18.051.423	
Einlagen und Girokonten	68.336.267	1.442.417	3.037.516	3.989.461	6.038.799	6.745.780	9.785.113	12.574.502	1.195.055	
- Kreditinstitute	2.551.783	139.751	705.442	138.138	145.351	85.486	623.175	1.560.173	786.796	
- Kunden	65.784.484	1.302.666	2.332.074	3.851.323	5.893.448	6.660.294	9.161.938	11.014.329	408.259	
Verbriefte Verbindlichkeiten	10.128	46.431	266.720	102.665	546.095	1.951.746	2.785.685	12.389.902	11.277.943	
Sonstige Passiva	1.463.062	284.820	356.811	197.223	6.001.285	393.982	1.075.857	7.221.242	5.578.425	
Außerbilanzielle Geschäfte	- 1.587.857	- 4.702	- 30.118	- 177.662	- 283.993	- 381.589	- 409.693	- 17.558.159	- 62.273.921	
Finanzderivate mit physischer Lieferung	-	- 1	-	- 2	- 1	- 1	- 1	- 1	-	
- Long Positions	190.603	1.317.937	134.371	568.168	1.276.570	626.670	812.601	2.520.717	136.641	
- Short Positions	190.603	1.317.938	134.371	568.170	1.276.571	626.669	812.602	2.520.716	136.641	
Finanzderivate mit Barausgleich	- 173.217	2.832	14.949	- 8.856	- 342	- 5.577	- 18.953	- 31.067	- 9.345	
- Long Positions	246.021	1.624.041	2.149.586	2.201.869	4.422.536	3.313.348	4.654.997	19.384.078	13.268.166	
- Short Positions	419.238	1.621.209	2.134.637	2.210.725	4.422.878	3.318.925	4.673.950	19.415.145	13.277.511	
Zu erhaltende Einlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Long Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Short Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Unwiderrufliche Bereitstellungsverpflichtungen	- 164.961	-	-	165.618	- 81.799	17.367	34.631	17.853	-	
- Long Positions	1.601.937	5.393	29.792	374.661	610.209	836.964	3.370.384	8.008.876	5.106.927	
- Short Positions	1.766.898	5.393	29.792	209.043	692.008	819.597	3.335.753	7.991.023	5.106.927	
Übernommene Garantien	152.413	969	12.471	16.248	213.264	110.687	325.792	1.385.662	732.534	
Erhaltene Finanzgarantien	1.773.622	902	2.698	4.654	152.871	259.111	68.224	16.185.710	61.550.732	
Kreditderivate mit physischer Lieferung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Long Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	5.400	
- Short Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	5.400	
Kreditderivate mit Barausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Long Positions	-	-	-	-	-	-	5.400	314.300	60.000	
- Short Positions	-	-	-	-	-	-	5.400	314.300	60.000	

*) beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert wurden

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

(i) die getrennt dargestellte Abstimmung von Änderungen der spezifischen und der allgemeinen Kreditrisikooanpassungen für wertgeminderte Risikopositionen. Die Informationen müssen Folgendes umfassen:

i) eine Beschreibung der Art der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen,

ii) die Eröffnungsbestände,

iii) die während des Berichtszeitraums aus den Kreditrisikooanpassungen entnommenen Beträge,

iv) die während des Berichtszeitraums eingestellten oder rückgebuchten Beträge für geschätzte wahrscheinliche Verluste aus Risikopositionen, etwaige andere Berichtigungen, einschließlich derjenigen durch Wechselkursunterschiede, Zusammenfassung von Geschäftstätigkeiten, Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen und Übertragungen zwischen Risikovorsorgebeträgen,

(v) die Abschlussbestände.

Bankengruppe – Bilanzwirksame und außerbilanzielle Kreditrisikoolumina gegenüber Banken und Kunden *) (Tsd €)						
Quelle/Kategorien	Risikoolumina gegenüber Banken			Risikoolumina gegenüber Kunden		
	Bad exposures	Unlikely to pay	Non performing past due	Bad exposures	Unlikely to pay	Non performing past due
Wertberichtigungen kumuliert	17.113	-	-	5.209.197	1.479.153	137.027
Verkauft, aber nicht ausgebucht	-	-	-	-	-	-
Erhöhungen	1.062	-	-	1.913.038	1.648.735	186.818
Wertberichtigungen	-	-	-	870.277	887.486	132.660
Veräußerungsverluste	-	-	-	8.755	1.702	1.290
Umbuchungen von anderen wertgeminderten Risikoolumina	-	-	-	249.650	606.175	5.499
Übrige Erhöhungen	1.062	-	-	784.356	153.372	47.369
Verminderungen	87	-	-	2.828.342	957.146	207.677
Zuschreibungen aufgrund von Risikobewertungen	-	-	-	128.521	66.343	20.798
Zuschreibungen aufgrund nachträglicher Eingänge	59	-	-	415.130	341.479	27.016
Veräußerungsgewinne	-	-	-	11.042	264	102
Direktabschreibungen	-	-	-	974.102	161.417	7.860
Umbuchungen auf andere wertgeminderte Risikoolumina	-	-	-	519.568	224.339	117.418
Übrige Verminderungen	28	-	-	779.979	163.304	34.483
Wertberichtigungen kumuliert	18.088	-	-	4.293.893	2.170.742	116.168
Verkauft, aber nicht ausgebucht	-	-	-	-	-	-

Die oben angeführte Tabelle beinhaltet keine Performing Exposures.

Der Nettobetrag der im Geschäftsjahr 2015 in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Wertberichtigungen betrug:

Forderungen an Kreditinstitute	14
Forderungen an Kunden	- 1.020.865

*) Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen